

# Die ersten eigenen Klassen

**Beitrag von „DoRefMi83“ vom 12. August 2010 18:04**

Ich bin auch erst ein halbes Jahr im Referendariat und bekomme nun auch meine ersten eigenen Klassen. Ich habe in den Ferien bisher auch schon ein wenig getan. Aber so richtig habe ich nur etwas für meine 6er in Geschichte gemacht. Ich habe jedoch gleich einige Wochen nach Schulbeginn ein Projekt in 2 von meinen Klassen zu betreuen und dafür ging bisher meine gesamte Vorbereitung drauf. Also Reihenplanung und so konnte ich bisher auch vergessen. Bei mir geht die Schule auch bald los, ich will aber nochmal für eine Woche in den Urlaub und vorbereitet ist für die Schule aber noch nicht so viel.

Ich habe also auch schon recht großen Bammel, vor allem vor den ersten Stunden. Man kennt die Klassen noch nicht, muss zum ersten mal die alleinige Verantwortung für den Unterricht tragen und weiß im Grund gar nicht richtig, wie man die Themen auf das Schuljahr ordentlich verteilt. Da fühle ich mich recht überfordert. Wir haben aber auch in der letzten Ferienwoche eine Präsenspflicht an der Schule und dann werde und muss ich die Gelegenheit nutzen, die zuständigen Fachlehrer für meine Fächer und meine Klassen bezüglich Reihenplanung usw. "auszuquetschen". Das kann ich im übrigen auch nur jedem empfehlen. Unsere Kollegen sind alle sehr nett und helfen, wenn man wirklich mal nicht weiterkommt.

Ansonsten stresse ich mich in meinen letzten Ferientagen nicht mehr so. Ich werde v.a. die Vorbereitungswoche nutzen, um mich auf meine Klassen vorzubereiten. Da ich zum Glück auch einmal eine Parallelklasse habe, muss ich mich Gott sei Dank nur auf insgesamt 3 Klassenstufen konzentrieren. Das klingt für mich bisher noch machbar.